

Lied: Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen...

1. Am Weih - nachts - baum die Lich - ter
 bren - nen, wie glänzt er fest - lich, lieb und
 mild, als spräch' er: "Wollt in mir er -
 ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild!"

Die Kinder stehn mit hellen Blicken, das Auge lacht, es lacht das Herz, o fröhlich seliges Entzücken! Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten, kein Auge hat sie kommen seh'n, sie gehn zum Weihnachtstisch und beten, und wenden wieder sich und geh'n.

„Gesegnet seid, ihr alten Leute, gesegnet sei, du kleine Schar! Wir bringen Gottes Segen heute dem braunen wie dem weißen Haar.

Zu guten Menschen, die sich lieben Schickt uns der Herr als Boten aus, und seid ihr treu und fromm geblieben, wir treten wieder in dies Haus.

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen, unsichtbar jedes Menschen Blick Sind sie gegangen wie gekommen, doch Gottes Segen blieb zurück.

Fürbitten

Gott, wir bitten dich

...für alle Familien, dass sie gut miteinander auskommen und ein schönes Weihnachtsfest feiern können.

...für alle Menschen, die nicht weiter wissen, sei ihnen nahe und schicke ihnen Menschen, die ihnen helfen und ihnen Mut machen. Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme, dein Wille geschehe
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute,
 und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung, s
 ondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich, und die Kraft,
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
 der Vater der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: O du fröhliche...

O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
 gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt
 ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
 Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende
 Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: /
 Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende
 Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: /
 Freue, freue dich, o Christenheit!

Ilona Graß, Angelika Hinteregger-Lang,
 Sabine Hugger, Ulrike Jahn, Inga Nickolai,
 Pfarrer Thomas Schmidt,
 sowie beim Rollenspiel Rebecca, Jule und Hanna
 Jahn, Manuel Nickolai

Musikalische Ausgestaltung: Michi Graß.

Reformations-Gedächtnis-Kirche
 Evangelisch in Hadern



Heilig Abend bei den Waldtieren

Zwergergottesdienst
 am Heiligen Abend zu Hause

24. Dezember 2021

Lied: Ihr Kinderlein kommet...

Ihr Kin-der-lein, kom-met, o kom-met doch all,
zur Krip-pe her kom-met, in Beth-le-hems Stall,
und seht, was in die-ser hoch-hei-li-gen
Nacht der Va-ter im Him-mel für Freu-de uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, / seht hier bei
des Lichtleins hellglänzendem Strahl / in reinlichen
Windeln das himmlische Kind, / viel schöner und holder,
als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, /
Maria und Joseph betrachten es froh, / die redlichen
Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt
jubelnd der Engelein Chor.

O betet: Du liebes, du göttliches Kind, / was leidest du alles
für unsere Sund! / Ach hier in der Krippe schon Armut und
Not, / am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, / erhebet die
Hände und danket wie sie; / stimmt freudig, ihr Kinder, -
wer wollt sich nicht freuen? - / stimmt freudig zum Jubel der
Engel mit ein.

So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin; / wir geben sie
gerne mit fröhlichem Sinn. / Ach mache sie heilig und selig
wie deins / und mach sie auf ewig mit deinem nur eins.

Begrüßung

Gebet

Gott, wir bitten dich für alle Familien,
dass sie gut miteinander auskommen und ein schönes
Weihnachtsfest feiern können.

Lass uns zur Ruhe kommen diesen Moment.

Wir freuen uns, dass dein Stern aufgeht über unserer Welt.
Amen.

Lied: Fröhliche Weihnacht überall...

Refrain F (a) (d) C7 F

1.-3. "Fröh- li-che Weih-nacht ü - ber - all!"

tö-net durch die Lüf - te fro - her Schall.

C7 F F *Schluß*

Weih - nachts - ton, Weih - nachts - baum,

g a B C7

Weih - nachts - duft in je - dem Raum!

F (a) (d) C7 F

"Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all!"

d (F) C7 F

tö-net durch die Lüf - te fro - her Schall.

stropfen C7 (g) F a D

1. Dar - um stim-met al - le ein in den

D7 g C7 (g)

Ju - bel - ton! _____ Denn es kommt das

F a F C7 B F

Licht der Welt von des Va-ters Thron. *folgt Refrain bis Schluß*

Fröhliche Weihnacht überall...

Licht auf dunklem Wege hier, unser Licht bist du, denn du
führst, die dir vertraun, dort zur selgen Ruh.

Fröhliche Weihnacht überall...

"Fröhliche Weihnacht überall!"...

Was wir ändern hab'n getan, sei getan für dich, daß ein jeder
rühmen kann: Christus kam für mich. "Fröhliche Weihnacht
überall!"...

Rollenspiel:

Heilig Abend bei den Waldtieren

Lied: Alle Jahre wieder...

1. Al - le Jah - re wie - der
kommt das Chri-stus - kind, auf die Er - de
nie - der_ wo wir Men-schen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Deutung

Gott kommt in diese Welt, dahin, wo es dunkel ist.
Er kommt anders als erwartet, nicht als mächtiger König,
sondern als kleines Kind und wendet sich liebevoll den
Menschen zu. Darauf weist sogar ein Stern hin.

Gott lässt die Menschen nicht allein. Er ist da, wo ich bin.

Unser Igel schaut in den Himmel an Heilig Abend, sucht
den Stern und sieht eine Sternschnuppe. Aber eigentlich ist
jeder Stern und jede Sternschnuppe ein Zeichen dafür, dass
Jesus zu uns Menschen gekommen ist, uns den Weg weist
für ein gelingendes Leben in der Gemeinschaft mit anderen.

Ich darf wissen: Gott trägt mein Leben, geht mit mir mit.